Unterrichtsressourcen (inkl. Erwartungshorizont)

1. **Kartenarbeit:**

Planet Schule (2011): Wissenspool. Südkorea – Wirtschaftsmacht am Gelben Meer.

<<http://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/suedkorea_wirtschaftsmacht/pdfdoc/suedkorea_ab2.pdf>> (Zugriff: 2013-12-10).

**Arbeitsauftrag:**

1. Suche die folgenden Staaten in deinem Atlas und trage anschließend die Ziffern in die nachstehende Karte ein! Markiere jene Staaten, die als Tigerstaaten bezeichnet werden mit einer Farbe!
2. Südkorea
3. Nordkorea
4. China
5. Taiwan
6. Singapur
7. Japan
8. Trag nun die Meeresteile mit dem entsprechenden Großbuchstaben ein!

A. Ostchinesisches Meer

B. Gelbes Meer

C. Japanisches Meer

D. Koreastraße

1. Suche in deinem Atlas die Hauptstadt Südkoreas und trage sie mit einem Punkt auf der Karte ein!

Stepmap. Design your map (2012): stumme karte asien/pazifikraum. <<http://www.stepmap.de/karte/stumme-karte-asien-pazifikraum-198654>> (Zugriff: 2013-12-10).

*Erwartungshorizont Kartenarbeit:*

Bevor die S/S die Thematik der Tigerstaaten erarbeiten, ist es wichtig diese zunächst auf einer Karte zu verordnen. Den S/S soll bewusst werden, von welchem Teil der Erde gesprochen wird. Damit sie den Atlas nicht nur öffnen und den südostasiatischen Raum betrachten, sondern selbst aktiv werden, sollen die S/S eine stumme Karte vervollständigen. Es wird ihnen genau mitgeteilt was sie suchen und anschließend eintragen sollen. Dieser Arbeitsauftrag zielt auch auf die stets geforderte Kartenkompetenz ab, d.h. S/S sollen mit der Kartennutzung vertraut werden und können verschiedenste Dinge aus Karten herausarbeiten. Kartenarbeit soll (vor allem im Geographieunterricht) häufig durchgeführt sowie abwechslungsreich gestaltet werden, denn nur so gelingt es, dass die S/S ihr räumliches Netz verdichten und erweitern.

**2. Film**

Planet Schule (2011): Wissenspool. Südkorea – Wirtschaftsmacht am Gelben Meer.

<<http://www.planet-schule.de/wissenspool/suedkorea-wirtschaftsmacht/inhalt/sendung.html>> (Zugriff: 2013-12-10).

**Arbeitsauftrag:**

Sieh dir den Ausschnitt aus dem Film „Südkorea – Wirtschaftsmacht am Gelben Meer“ an und vervollständige nachstehende Mindmap!

*Erwartungshorizont – Filmarbeit:*

Der Filmausschnitt dient zur Veranschaulichung des Wandels und des damit verbundenen Aufstiegs Südkoreas. Er enthält Informationen über wichtige Schlüsselindustrien, die den Aufstieg maßgeblich beeinflussten und schildert die Lebensumstände früher und heute. Auch Bereiche, die für S/S von unmittelbarer Bedeutung sind, wie Wohnen, Arbeiten und Schule werden in dem Ausschnitt behandelt. Auf diese Weise werden die S/S auch sofort zu einem Vergleich angeregt (wie ist die Situation bei uns?).

Um die Inhalte des Films zu dokumentieren und sie „abzuspeichern“, sollen die S/S eine vorgefertigte Mindmap vervollständigen. Auf diese Weise setzen sich die S/S mit dem Film aktiv auseinander und vernetztes Denken wird gefördert.

**3. Bilder**

TalkAndroid.com (2013): Samsung may offer Protection Plus warranty plan to compete with Applecare. <<http://www.talkandroid.com/180434-samsung-may-offer-protection-plus-warranty-plan-to-compete-with-applecare/>> (Zugriff: 2013-10-10).

MacMania.com (2013): Auch LG steigt in den Smartwatch-Markt ein. <<http://www.macmania.at/hardware/auch-lg-steigt-in-den-smartwatch-markt-ein/>> (Zugriff: 2013-12-10).

MacMania.com (2013): Weitere große Firmen unter Druck. <<http://www.macmania.at/tag/sony/>> (Zugriff: 2013-12-10).

*Erwartungshorizont – Bilder*

Die Bilder dienen dazu auf die asiatische Elektronikindustrie, die weltweite Bedeutung erlangt hat, überzuleiten. Die S/S werden die Markennamen auf den Bildern sofort erkennen und somit wird ein Bezug zur Lebewelt der S/S hergestellt. Die Bilder dienen nun vor allem dazu, die S/S auf die Thematik einzustimmen und ihre Neugierde zu erwecken. Der/die L/L kann die S/S auch noch bitten, weitere asiatische Marken aufzuzählen. Diese können aus der Elektronik-, aber auch aus der Automobilbranche sein. Ziel ist es, das Wissen der S/S zu aktivieren und die Thematik für sie anschaulich zu präsentieren.

1. **Textarbeit – Interview**

Deutschlandfunk (2013): Vom Armenhaus zum Elektronikriesen.   
< <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/wirtschaftundgesellschaft/2193611/>> (2013-09-18).

**Lies dir den Text aufmerksam durch und beantworte die nachstehenden Fragen!   
Stell die Ergebnisse anschließend deine/m/r Nachbar/n/in vor!**

**Text 1:** [**Vom Armenhaus zum Elektronik-Riesen**](http://www.dradio.de/aod/?station=1&amp;broadcast=196831&amp;datum=20130726&amp;playtime=1374851520&amp;fileid=e5a9272f&amp;sendung=196831&amp;beitrag=2193611&amp;)

… Als die koreanische Firma Samsung 1938 gegründet wurde, da verkaufte sie Lebensmittel. Erst nach und nach wurde aus Samsung einer der größten Mischkonzerne der Welt. Heute verkauft Samsung Lebensversicherungen, Schiffe, Chemieprodukte, Samsung baut Häuser, Motoren und natürlich auch Elektroprodukte wie Handys und Fernseher. Die Elektrosparte Samsung Electronics hat heute neue Geschäftszahlen vorgelegt und die zeigen auf den ersten Blick, wie mächtig das Unternehmen geworden ist. … Samsungs Aufstieg bleibt sagenhaft wie auch bei Hyundai, dem anderen Riesenkonzern aus Südkorea. Nach dem Krieg gehörte das Land übrigens zu den ärmsten der Welt. …  
  
Hammer: Südkorea war in den 60er-Jahren eines der ärmsten Länder der Welt. Jetzt spielt es in der ersten Liga der Industrienationen. Wie ist das gelungen?  
Hilpert: Eine Reihe von Gründen. Zunächst einmal war da eine Prioritätensetzung, zunächst von der Politik, die aber getragen wurde von Wirtschaft und Gesellschaft, nämlich Wirtschaftswachstum, Wohlsteigerung, Industrialisierung, Modernisierung an die erste Stelle zu rücken. Und das Zweite war, dass die strategischen Weichenstellungen von Politik und Großindustrie in diesem Bereich sich eigentlich meistens als richtig erwiesen haben, nämlich einer Orientierung zu den Weltmärkten schon sehr, sehr früh, eine Schwerpunktsetzung auf Wirtschaft und Entwicklung und eben nicht auf Rüstung und Sicherheit, wie der Nachbar im Norden, und eine Konzentration auf wenige wichtige Industrien. Das war zunächst die Textilindustrie, dann Stahl, Schiffbau, und jetzt ist es Automobil und Elektronik. Da hat man dann auch Größenvorteile in der Produktion realisiert, weil man für die globale Produktion produziert hat. Und last, but not least der hohe Stellenwert für Bildung und auch für die hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung haben eine Rolle gespielt.

**Leitfragen:**

1. Nenne das Gründungsjahr von Samsung und Produkte, die der Konzern ursprünglich herstellte!
2. Nenne einen weiteren Riesenkonzern, der seinen Sitz in Südkorea hat!
3. Beschreibe wie es Südkorea gelang zu einer der größten Industrienationen aufzusteigen!
4. Nenne einige Schlüsselindustrien auf die sich Südkorea spezialisierte!

**Lies dir den Text aufmerksam durch und beantworte schließlich die nachstehenden Fragen! Stell die Ergebnisse anschließend deine/m/r Nachbar/n/in vor!**

**Text 2:** [**Vom Armenhaus zum Elektronik-Riesen**](http://www.dradio.de/aod/?station=1&amp;broadcast=196831&amp;datum=20130726&amp;playtime=1374851520&amp;fileid=e5a9272f&amp;sendung=196831&amp;beitrag=2193611&amp;)

… Als die koreanische Firma Samsung 1938 gegründet wurde, da verkaufte sie Lebensmittel. Erst nach und nach wurde aus Samsung einer der größten Mischkonzerne der Welt. Heute verkauft Samsung Lebensversicherungen, Schiffe, Chemieprodukte, Samsung baut Häuser, Motoren und natürlich auch Elektroprodukte wie Handys und Fernseher. Die Elektrosparte Samsung Electronics hat heute neue Geschäftszahlen vorgelegt und die zeigen auf den ersten Blick, wie mächtig das Unternehmen geworden ist. … Samsungs Aufstieg bleibt sagenhaft wie auch bei Hyundai, dem anderen Riesenkonzern aus Südkorea. Nach dem Krieg gehörte das Land übrigens zu den ärmsten der Welt. …

Hammer: … Samsung ist ja in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten Elektromarken in der Welt geworden, bei Smartphones und Fernsehern einer der Marktführer, vielleicht auch der Marktführer. In der Zwischenzeit sind deutsche Unternehmen wie Grundig oder AEG eingegangen…. Was machen die Koreaner besser als die Deutschen?  
Hilpert: Ja da gibt es zum einen Vorteile im Standort Koreas selbst und zum Zweiten sicherlich richtige gute unternehmerische Strategien. Korea hat natürlich Vorteile. Seit etwa dem Jahr 2000 hat Korea die modernste Infrastruktur der Welt im Bereich IT und Multimedia. Das Umfeld ist insgesamt aufgeschlossen für Innovation und Wachstum.… Von Vorteil ist die Nähe zum chinesischen Absatzmarkt und die Nähe zum japanischen Technologiemarkt. …Sie haben eine Produkt- und Absatzpolitik, die immer auf den globalen Markt zielte und dabei ausgewogen Wert legte auf Design, auf Markenpolitik und Technologie. Und zum Zweiten: Samsung … war immer in der Lage, sehr, sehr rasch auf neue Markttrends zu reagieren, wenn nötig sehr hohe Investitionen durchzuführen und dabei auch mal richtig ins Risiko zu gehen. ….

**Leitfragen:**

1. Nenne das Gründungsjahr von Samsung und Produkte, die der Konzern ursprünglich herstellte!
2. Begründe den enormen und raschen Erfolg von Samsung!
3. Beschreibe die Risikobereitschaft des Konzerns!

*Erwartungshorizont – Textarbeit:*

Die S/S sollen sich den Text aufmerksam durchlesen und anschließend einige Fragen zum Text beantworten. Ziel ist es, dass sie selbst Faktoren entdecken, die Korea bzw. dem Konzern Samsung zum Aufstieg verholfen haben und nicht der/die L/L alles vorträgt. Damit sie die Antworten nicht nur niederschreiben, sondern auch verstehen, sollen sie sich nach der Bearbeitung der Fragen mit ihre/m/r Nachbar/n/in über die Fragen unterhalten und sich austauschen. Auf diese Weise erarbeiten die S/S das Wissen selbstständig.